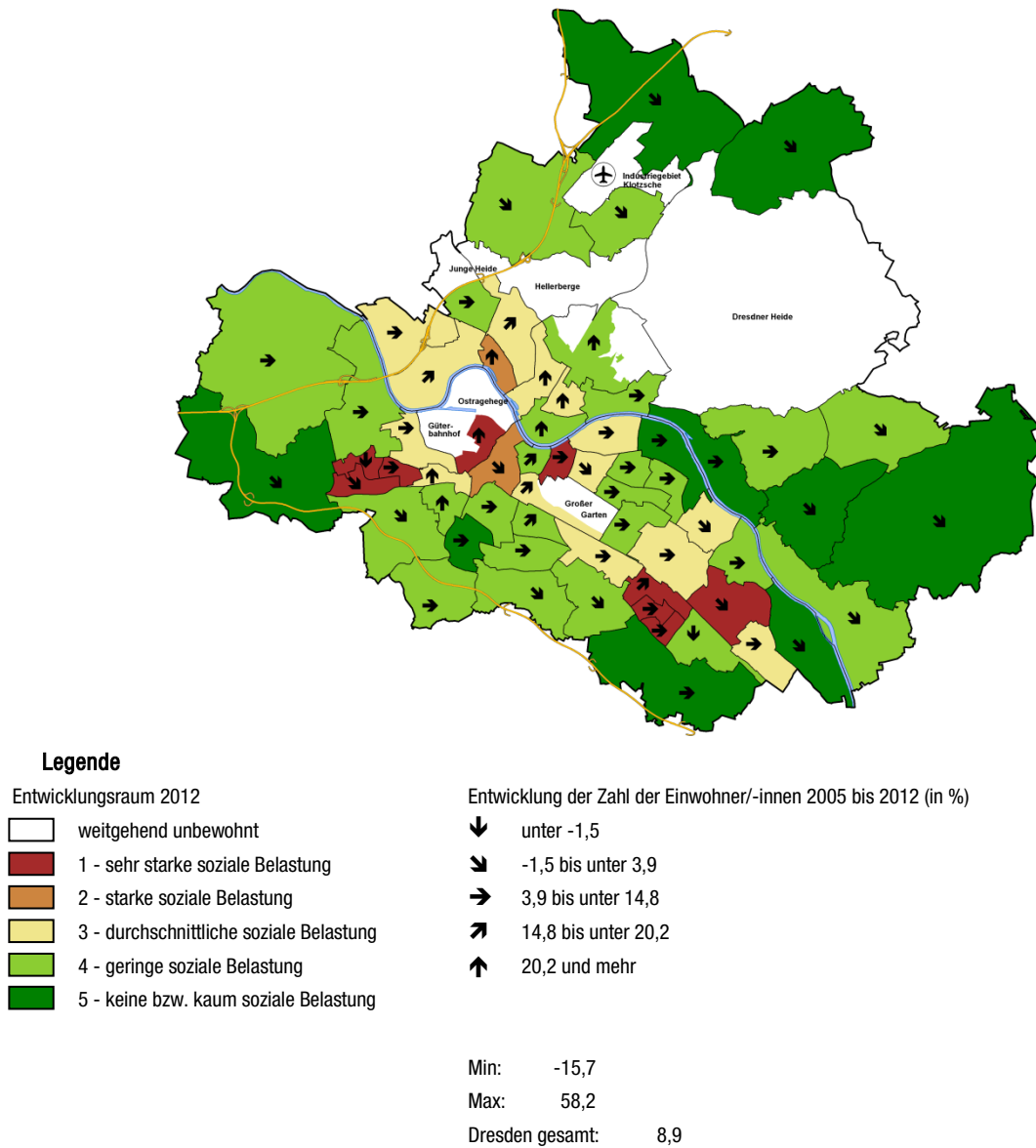


Anhang Karten

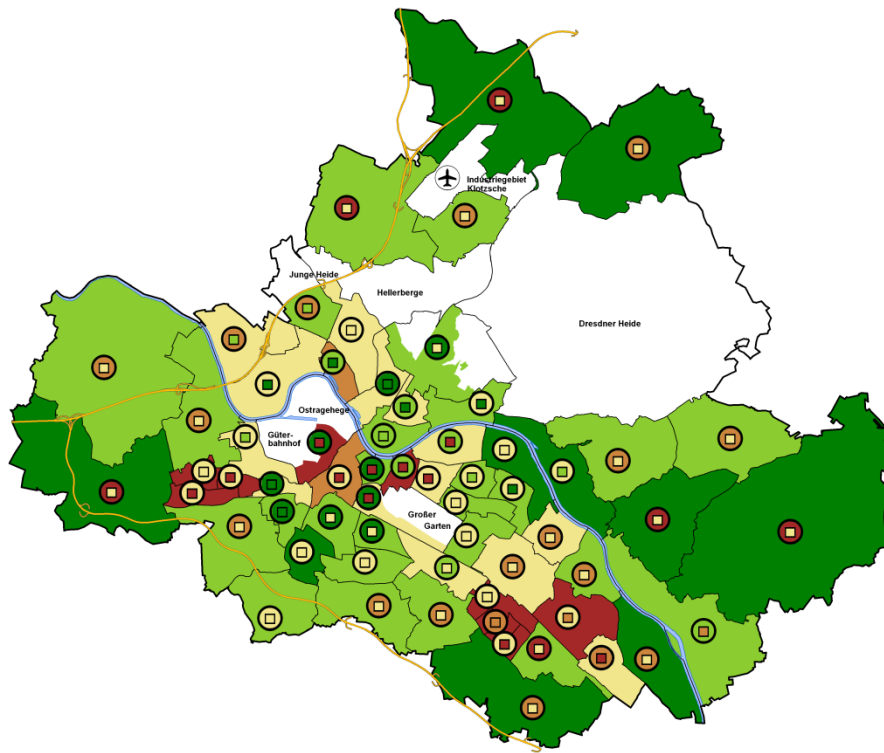
Kapitel A

Karte A1-A – Bevölkerungsentwicklung in Dresden 2005 bis 2012 nach Stadtteilen



Quelle: Kommunale Statistikstelle, Vermessungsamt; eigene Berechnungen und Darstellung

Karte A2-A – Entwicklung von Wanderungs- und natürlichem Saldo in Dresden 2005 bis 2012 nach Stadtteilen



Legende

Entwicklungsraum 2012

- weitgehend unbewohnt
- 1 - sehr starke soziale Belastung
- 2 - starke soziale Belastung
- 3 - durchschnittliche soziale Belastung
- 4 - geringe soziale Belastung
- 5 - keine bzw. kaum soziale Belastung

Wanderungssaldo je 1 000 Einwohner/-innen des Vorjahres von 2005 bis 2012 (Summe)

- unter -18,3
- 18,3 bis unter 38,1
- 38,1 bis unter 151,1
- 151,1 bis unter 207,5
- 207,5 und mehr

Min: -45,8
 Max: 446,1
 Dresden gesamt: 90,8

Natürliches Saldo je 1 000 Einwohner/-innen von 2005 bis 2012 (Summe)

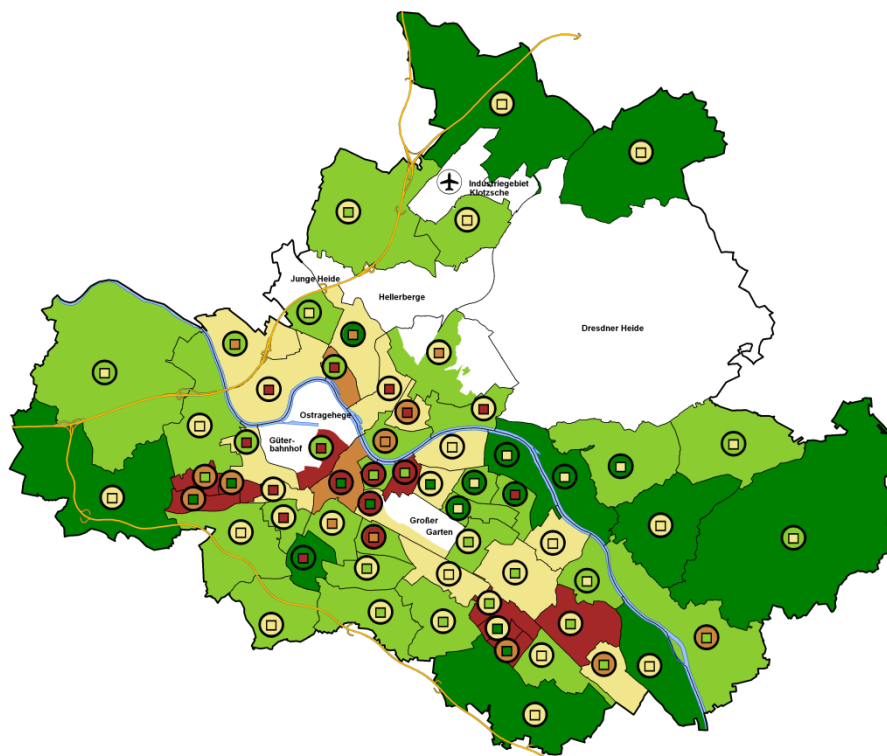
- unter -51,1
- 51,1 bis unter -23,9
- 23,9 bis unter 30,6
- 30,6 bis unter 57,9
- 57,9 und mehr

Min: -124,3
 Max: 107,4
 Dresden gesamt: 9,5

* Das Wanderungssaldo eines Stadtteils wird aus den Zuzügen abzüglich der Fortzüge berechnet und anschließend auf 1 000 Einwohner/-innen des Vorjahres bezogen. Das natürliche Saldo wird aus den Lebendgeborenen abzüglich der Gestorbenen berechnet und anschließend auf 1 000 Einwohner/-innen bezogen. Im Gesamtsaldo sind Wanderungs- und natürliches Saldo addiert.

Quelle: Kommunale Statistikstelle, Vermessungsamt; eigene Berechnungen und Darstellung

Karte A3-A – Jugend- und Altenquotient in Dresden prognostiziert für das Jahr 2025 nach Stadtteilen



Legende

Entwicklungsraum 2012

- weitgehend unbewohnt
- 1 - sehr starke soziale Belastung
- 2 - starke soziale Belastung
- 3 - durchschnittliche soziale Belastung
- 4 - geringe soziale Belastung
- 5 - keine bzw. kaum soziale Belastung

Jugendquotient 2025 (in %)

- unter 21,4
- 21,4 bis unter 22,7
- 22,7 bis unter 25,3
- 25,3 bis unter 26,6
- 26,6 und mehr

Altenquotient 2025 (in %)

- unter 28,9
- 28,9 bis unter 35,1
- 35,1 bis unter 47,5
- 47,5 bis unter 53,8
- 53,8 und mehr

Min: 11,2

Max: 27,9

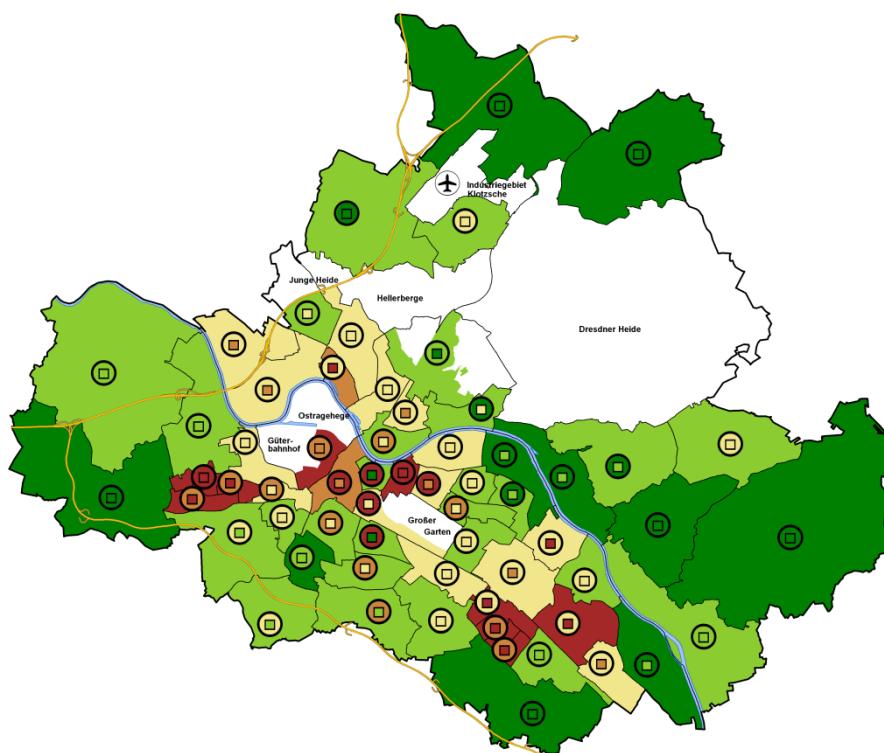
Dresden gesamt: 24,4

Min: 10,0

Max: 62,3

Dresden gesamt: 38,3

Quelle: Kommunale Statistikstelle, Vermessungsamt; eigene Berechnungen und Darstellung



Legende

Entwicklungsraum 2012

- weitgehend unbewohnt
- 1 - sehr starke soziale Belastung
- 2 - starke soziale Belastung
- 3 - durchschnittliche soziale Belastung
- 4 - geringe soziale Belastung
- 5 - keine bzw. kaum soziale Belastung

Anteil Haushalte mit Kind an allen Haushalten 2012 (in %)

- unter 12,9
- 12,9 bis unter 15,4
- 15,4 bis unter 20,5
- 20,5 bis unter 23,1
- 23,1 und mehr

Min: 6,7 %
 Max: 26,8 %
 Dresden gesamt: 17,5 %

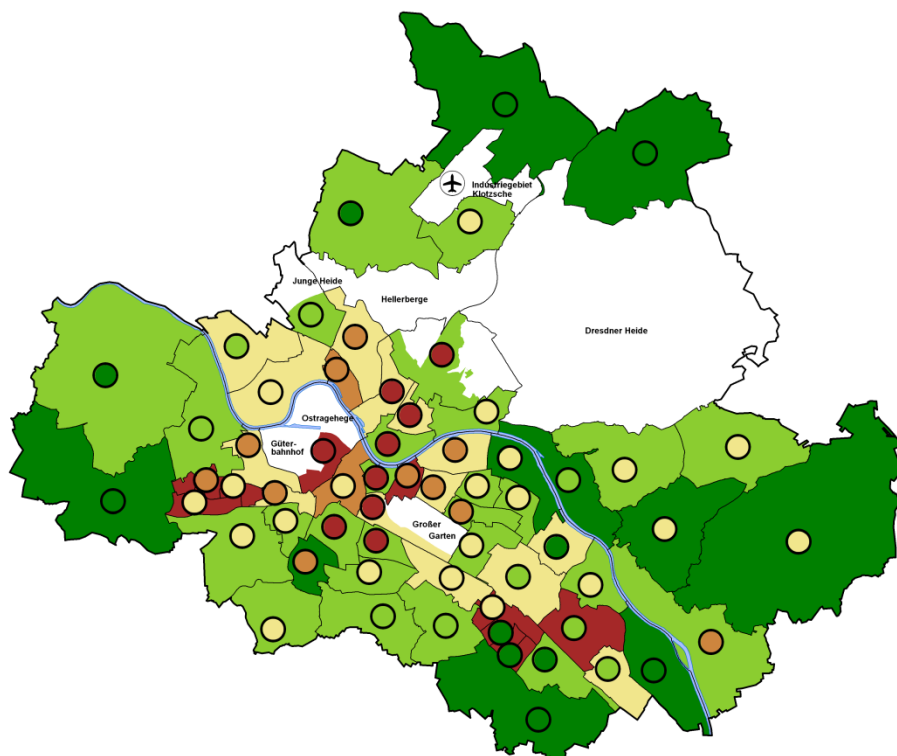
Anteil Alleinerziehendenhaushalte an allen Haushalten mit Kind 2012 (in %)

- unter 15,8
- 15,8 bis unter 19,9
- 19,9 bis unter 28,1
- 28,1 bis unter 32,1
- 32,1 und mehr

Min: 8,9 %
 Max: 42,9 %
 Dresden gesamt: 24,2%

Quelle: Kommunale Statistikstelle, Vermessungsamt; eigene Berechnungen und Darstellung

Karte A5-A – Anteil Ausländerinnen und Ausländer an allen Einwohnerinnen und Einwohnern mit Migrationshintergrund in Dresden 2012 nach Stadtteilen



Legende

Entwicklungsraum 2012

- weitgehend unbewohnt
- 1 - sehr starke soziale Belastung
- 2 - starke soziale Belastung
- 3 - durchschnittliche soziale Belastung
- 4 - geringe soziale Belastung
- 5 - keine bzw. kaum soziale Belastung

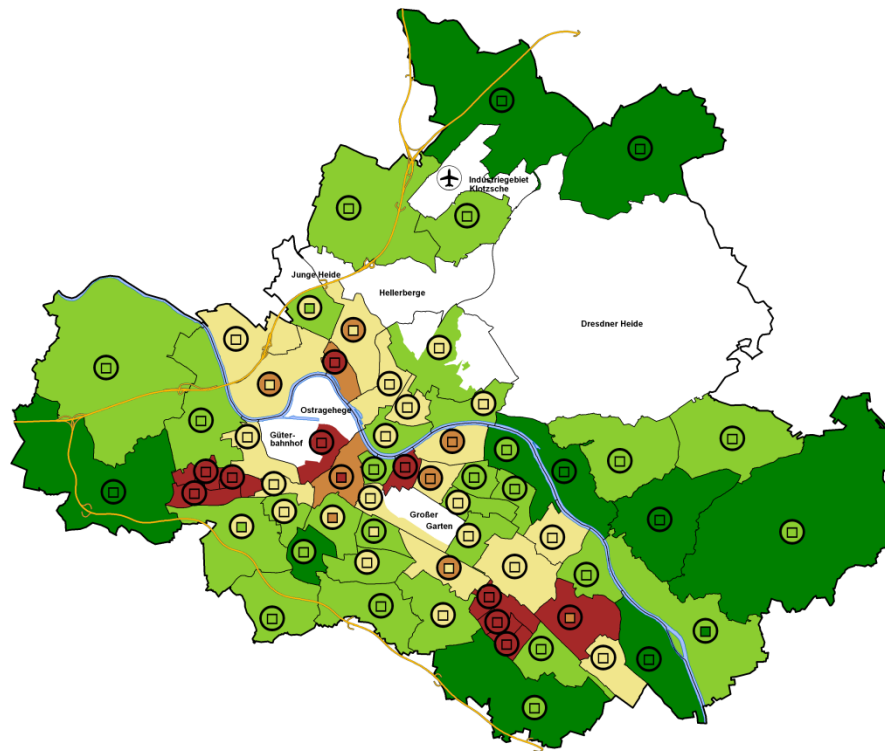
Anteil Ausländer/-innen an allen Einwohner/-innen
mit Migrationshintergrund 2012 (in %)

- unter 40,8
- 40,8 bis unter 46,5
- 46,5 bis unter 57,9
- 57,9 bis unter 63,6
- 63,6 und mehr

Min: 22,1
Max: 79,9
Dresden gesamt: 57,5

Quelle: Kommunale Statistikstelle, Vermessungsamt; eigene Berechnungen und Darstellung

Karte A6-A – Anteil an SGB II-Empfängerinnen und -empfängern insgesamt und unter 15 Jahren in Dresden 2012 nach Stadtteilen



Legende

Entwicklungsraum 2012

- weitgehend unbewohnt
- 1 - sehr starke soziale Belastung
- 2 - starke soziale Belastung
- 3 - durchschnittliche soziale Belastung
- 4 - geringe soziale Belastung
- 5 - keine bzw. kaum soziale Belastung

Anteil SGB II-Empfänger/-innen an allen Einwohner/-innen 2012 (in %)

- unter 4,2
- 4,2 bis unter 8,1
- 8,1 bis unter 15,9
- 15,9 bis unter 19,8
- 19,8 und mehr

Min: 2,5 %
 Max: 37,3 %
 Dresden gesamt: 12,2 %

Anteil SGB II-Empfänger/-innen unter 15 Jahren an allen unter 15-Jährigen 2012 (in %)

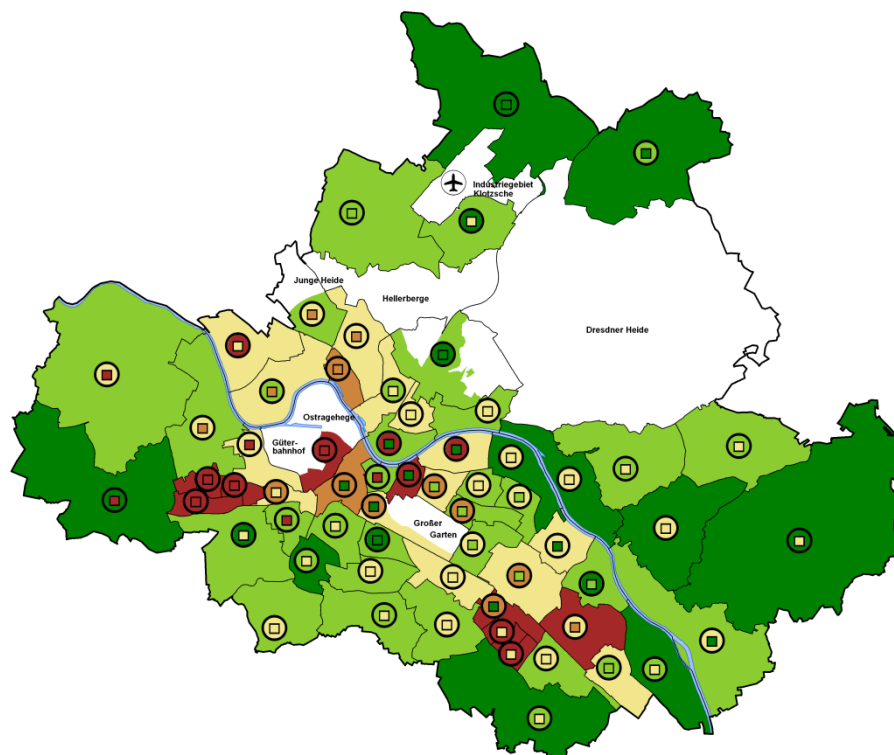
- unter 4,8
- 4,8 bis unter 12,1
- 12,1 bis unter 26,7
- 26,7 bis unter 34,0
- 34,0 und mehr

Min: 3,1 %
 Max: 60,4 %
 Dresden gesamt: 18,2%

Quelle: Kommunale Statistikstelle, Vermessungsamt; eigene Berechnungen und Darstellung

Kapitel B

Karte B1-A – Anteil der 4-jährigen Kinder* mit Entwicklungsauffälligkeiten in der Feinmotorik in Dresden zusammengefasst für die Schuljahre 2011/12 und 2012/13 nach Stadtteilen



Legende

Entwicklungsraum 2012

- weitgehend unbewohnt
- 1 – sehr starke soziale Belastung
- 2 – starke soziale Belastung
- 3 – durchschnittliche soziale Belastung
- 4 – geringe soziale Belastung
- 5 – keine bzw. kaum soziale Belastung

Anteil Kinder mit behandlungsbedürftigen Auffälligkeiten (A- und B-Befunde) in der Feinmotorik 2011/12 und 2012/13 (in %)

- unter 3,7
- 3,7 bis unter 6,2
- 6,2 bis unter 11,1
- 11,1 bis unter 13,5
- 13,5 und mehr

Min: 0,0 %
 Max: 21,1 %
 Dresden gesamt: 8,8 %

Anteil Kinder mit geringfügigen Auffälligkeiten (X-Befunde) in der Feinmotorik 2011/12 und 2012/13 (in %)

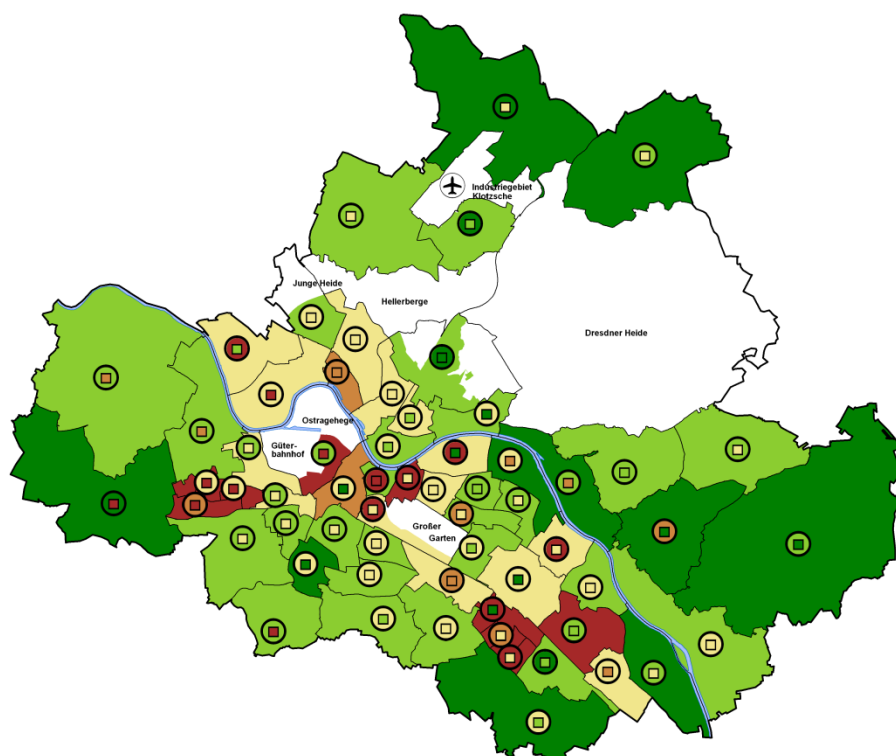
- 0,0
- 0,1 bis unter 1,6
- 1,6 bis unter 5,5
- 5,5 bis unter 7,5
- 7,5 und mehr

Min: 0,0 %
 Max: 14,7 %
 Dresden gesamt: 3,8 %

* bezogen auf alle untersuchten und in Dresden wohnhaften Kinder

Quelle: Kommunale Statistikstelle, Gesundheitsamt, Vermessungsamt; eigene Berechnungen und Darstellung

Karte B2-A – Anteil der 4-jährigen Kinder* mit Entwicklungsauffälligkeiten in der Grobmotorik in Dresden zusammengefasst für die Schuljahre 2011/12 und 2012/13 nach Stadtteilen



Legende

Entwicklungsraum 2012

- weitgehend unbewohnt
- 1 – sehr starke soziale Belastung
- 2 – starke soziale Belastung
- 3 – durchschnittliche soziale Belastung
- 4 – geringe soziale Belastung
- 5 – keine bzw. kaum soziale Belastung

Anteil Kinder mit behandlungsbedürftigen Auffälligkeiten (A- und B-Befunde) in der Grobmotorik 2011/12 und 2012/13 (in %)

- unter 2,2
- 2,2 bis unter 4,2
- 4,2 bis unter 8,2
- 8,2 bis unter 10,2
- 10,2 und mehr

Min: 0,0 %
Max: 20,0 %
Dresden gesamt: 5,8 %

Anteil Kinder mit geringfügigen Auffälligkeiten (X-Befunde) in der Grobmotorik 2011/12 und 2012/13 (in %)

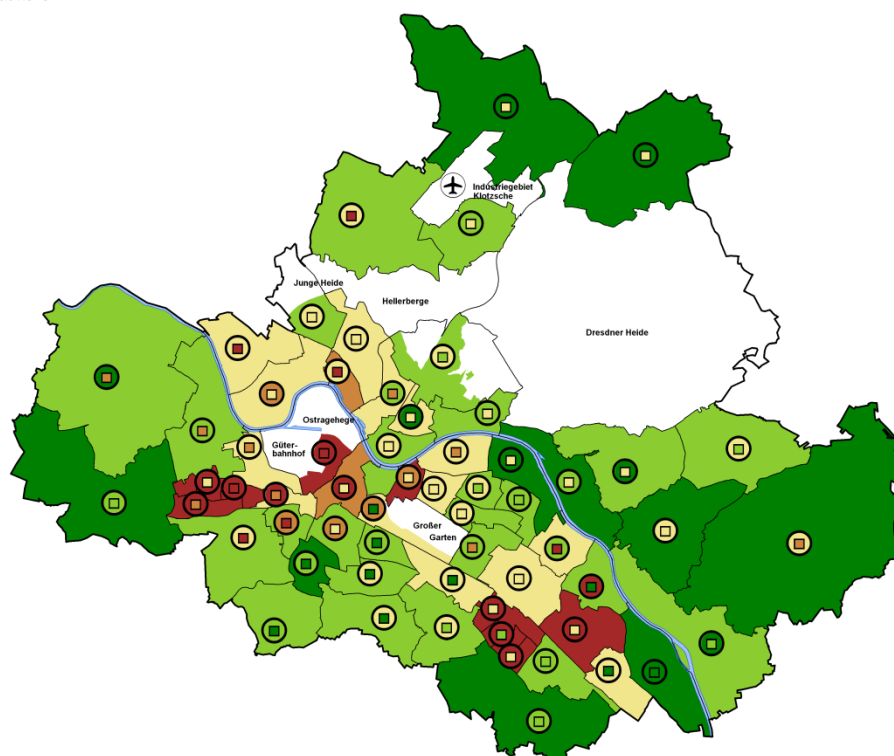
- unter 1,0
- 1,0 bis unter 2,2
- 2,2 bis unter 4,5
- 4,5 bis unter 5,7
- 5,7 und mehr

Min: 0,0 %
Max: 11,1 %
Dresden gesamt: 3,3 %

* bezogen auf alle untersuchten und in Dresden wohnhaften Kinder

Quelle: Kommunale Statistikstelle, Gesundheitsamt, Vermessungsamt; eigene Berechnungen und Darstellung

Karte B3-A – Anteil der Kinder in Schulaufnahmeuntersuchungen* mit Entwicklungsauffälligkeiten in der Feinmotorik in Dresden zusammengefasst für die Schuljahre 2011/12 und 2012/13 nach Stadtteilen



Legende

Entwicklungsraum 2012

- weitgehend unbewohnt
- 1 – sehr starke soziale Belastung
- 2 – starke soziale Belastung
- 3 – durchschnittliche soziale Belastung
- 4 – geringe soziale Belastung
- 5 – keine bzw. kaum soziale Belastung

Anteil Kinder mit behandlungsbedürftigen Auffälligkeiten (A- und B-Befunde) in der Feinmotorik 2011/12 und 2012/13 (in %)

- unter 7,3
- 7,3 bis unter 10,8
- 10,8 bis unter 17,3
- 17,3 bis unter 21,2
- 21,2 und mehr

Min: 4,8 %
 Max: 31,9 %
 Dresden gesamt: 13,3 %

Anteil Kinder mit geringfügigen Auffälligkeiten (X-Befunde) in der Feinmotorik 2011/12 und 2012/13 (in %)

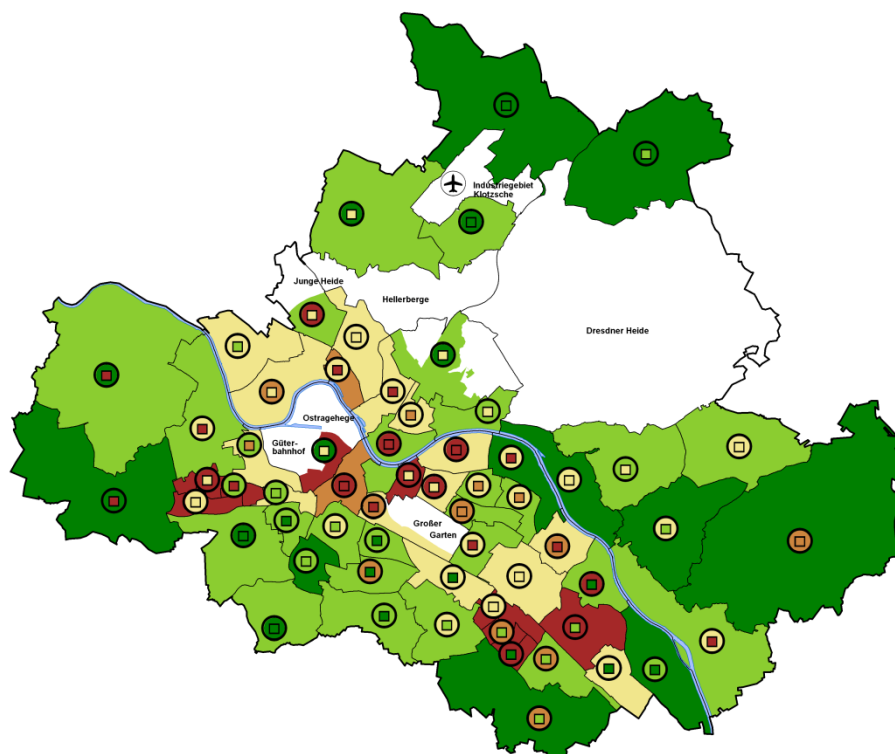
- unter 1,8
- 1,8 bis unter 3,4
- 3,4 bis unter 6,6
- 6,6 bis unter 8,2
- 8,2 und mehr

Min: 0,0 %
 Max: 14,1 %
 Dresden gesamt: 5,1 %

* bezogen auf alle untersuchten, regulär schulpflichtigen und in Dresden wohnhaften Kinder (01.07.-30.06. Geborene)

Quelle: Kommunale Statistikstelle, Gesundheitsamt, Vermessungsamt; eigene Berechnungen und Darstellung

Karte B4-A – Anteil der Kinder in Schulaufnahmeuntersuchungen* mit Entwicklungsauffälligkeiten in der Grobmotorik in Dresden zusammengefasst für die Schuljahre 2011/12 und 2012/13 nach Stadtteilen



Legende

Entwicklungsraum 2012

- weitgehend unbewohnt
- 1 – sehr starke soziale Belastung
- 2 – starke soziale Belastung
- 3 – durchschnittliche soziale Belastung
- 4 – geringe soziale Belastung
- 5 – keine bzw. kaum soziale Belastung

Anteil Kinder mit behandlungsbedürftigen Auffälligkeiten (A- und B-Befunde) in der Grobmotorik 2011/12 und 2012/13 (in %)

- unter 5,7
- 5,7 bis unter 8,0
- 8,0 bis unter 12,5
- 12,5 bis unter 14,7
- 14,7 und mehr

Min: 0,9 %
 Max: 23,9 %
 Dresden gesamt: 10,1 %

Anteil Kinder mit geringfügigen Auffälligkeiten (X-Befunde) in der Grobmotorik 2011/12 und 2012/13 (in %)

- unter 2,4
- 2,4 bis unter 4,2
- 4,2 bis unter 7,7
- 7,7 bis unter 9,4
- 9,4 und mehr

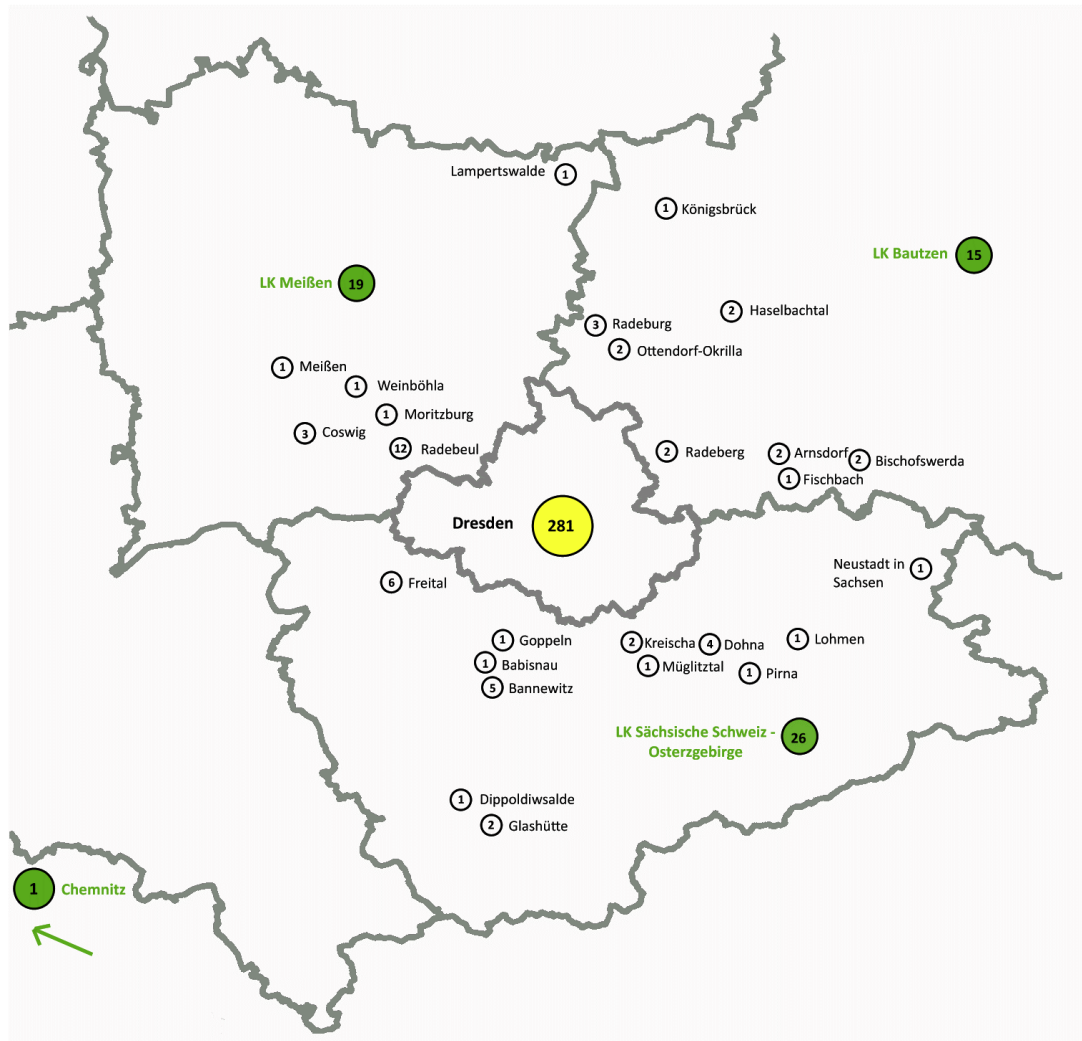
Min: 0,8 %
 Max: 12,6 %
 Dresden gesamt: 6,1 %

* bezogen auf alle untersuchten, regulär schulpflichtigen und in Dresden wohnhaften Kinder (01.07.-30.06. Geborene)

Quelle: Kommunale Statistikstelle, Gesundheitsamt, Vermessungsamt; eigene Berechnungen und Darstellung

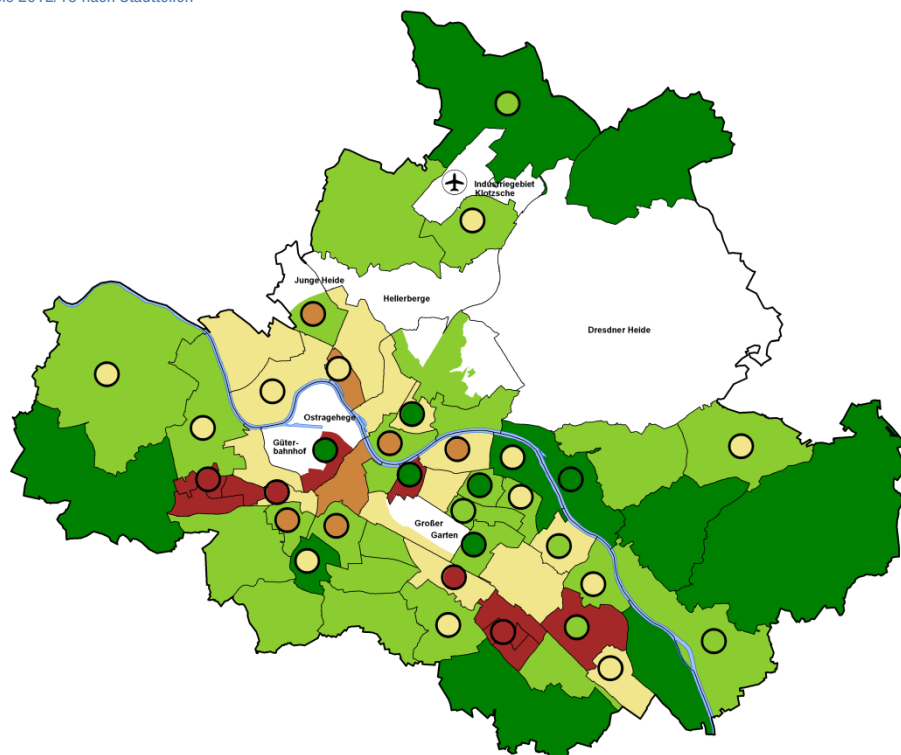
Kapitel C

Karte C1-A – Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am JUNIORDOKTOR-Programm 2013/14 in Dresden und im Dresdner Umland (Angaben bei der Anmeldung)



Quelle: Thomas Scheufler Kulturmanagement

Karte C2-A – Anteil der Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bis 9 im Hauptschulbildungsgang an Mittel-/Oberschulen in Dresden zusammengefasst für die Schuljahre 2010/11 bis 2012/13 nach Stadtteilen*



Legende

Entwicklungsraum 2012

- weitgehend unbewohnt
- 1 – sehr starke soziale Belastung
- 2 – starke soziale Belastung
- 3 – durchschnittliche soziale Belastung
- 4 – geringe soziale Belastung
- 5 – keine bzw. kaum soziale Belastung

Anteil Schüler/-innen der Klassenstufen 7-9 im Hauptschulbildungsgang an Mittel-/Oberschulen zusammengefasst für die SJ 2010/11 bis 2012/13 (in %)

- unter 1,4
- 1,4 bis unter 6,9
- 6,9 bis unter 17,7
- 17,7 bis unter 23,1
- 23,1 und mehr

Min: 0,0 %

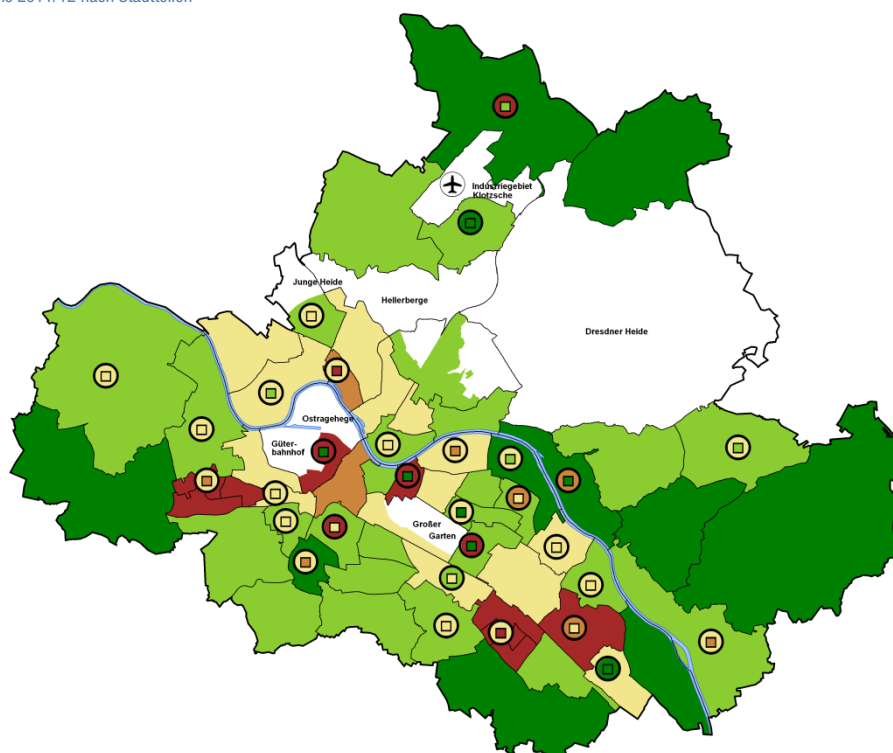
Max: 45,6 %

Dresden gesamt: 13,8 %

* Die Symbole repräsentieren nicht zwangsläufig einzelne Schulstandorte, sondern Stadtteile. Befinden sich mehrere Schulen im Stadtteil, wurden diese zusammengefasst. Die Mittelschule Weixdorf wurde trotz vorübergehenden Standortes im Stadtteil Innere Neustadt (13) dem eigentlichen Stadtteil Weixdorf (35) zugeordnet.

Quelle: Kommunale Statistikstelle, Statistisches Landesamt Sachsen, Vermessungsamt; eigene Berechnungen und Darstellung

Karte C3-A – Anteil der Schülerinnen und Schüler an Mittel-/Oberschulen in Dresden mit Wechsel zwischen Hauptschul- und Realschulbildungsgang zusammengefasst für die Schuljahre 2009/10 bis 2011/12 nach Stadtteilen*



Legende

Entwicklungsraum 2012

- weitgehend unbewohnt
- 1 – sehr starke soziale Belastung
- 2 – starke soziale Belastung
- 3 – durchschnittliche soziale Belastung
- 4 – geringe soziale Belastung
- 5 – keine bzw. kaum soziale Belastung

Anteil Schüler/-innen an Mittel-/Oberschulen mit Aufwärtswechsel (vom Haupt- in den Realschulbildungsgang) zusammengefasst für die SJ 2009/10 bis 2011/12 (in %)

- 0,0
- 0,1 bis unter 0,3
- 0,3 bis unter 1,5
- 1,5 bis unter 2,1
- 2,1 und mehr

Min: 0,0 %
 Max: 6,3 %
 Dresden gesamt: 0,7 %

Anteil Schüler/-innen an Mittel-/Oberschulen mit Abwärtswechsel (vom Real- in den Hauptschulbildungsgang) zusammengefasst für die SJ 2009/10 bis 2011/12 (in %)

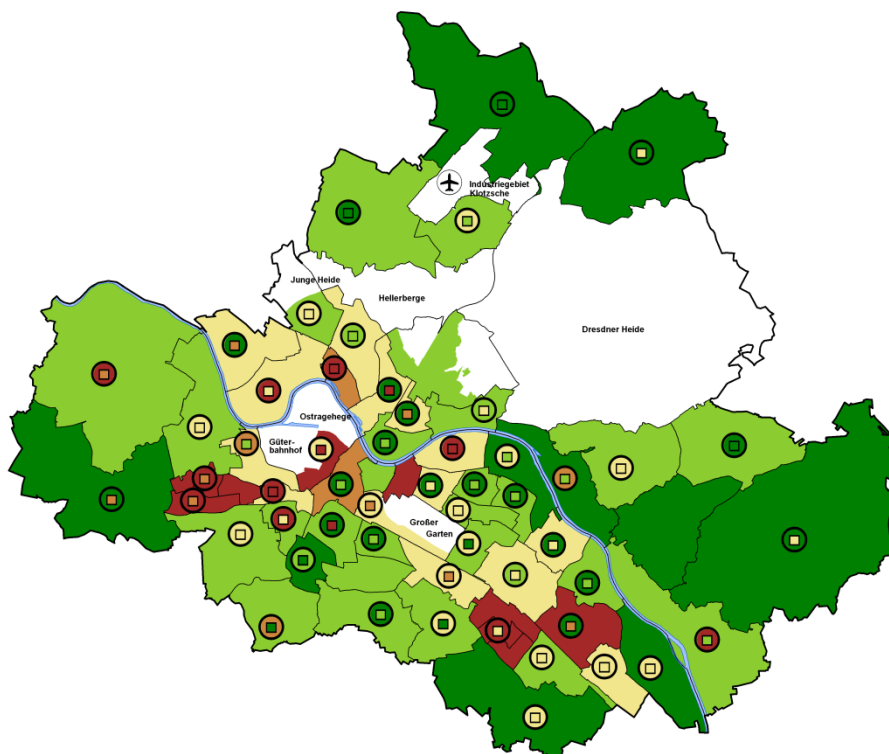
- 0,0
- 0,1 bis unter 0,5
- 0,5 bis unter 2,2
- 2,2 bis unter 3,0
- 3,0 und mehr

Min: 0,0 %
 Max: 7,8 %
 Dresden gesamt: 1,5 %

* Die Symbole repräsentieren nicht zwangsläufig einzelne Schulstandorte, sondern Stadtteile. Befinden sich mehrere Schulen im Stadtteil, wurden diese zusammengefasst. Die Mittelschule Weixdorf wurde trotz vorübergehenden Standorts im Stadtteil Innere Neustadt (13) dem eigentlichen Stadtteil Weixdorf (35) zugeordnet.

Quelle: Kommunale Statistikstelle, Statistisches Landesamt Sachsen, Vermessungsamt; eigene Berechnungen und Darstellung

Karte C4-A – Anteil der Schülerinnen und Schüler an Grundschulen in Dresden mit Nichtversetzung zusammengefasst für die Schuljahre 2009/10 bis 2011/12 und Anteil der Schülerinnen und Schüler an Grundschulen in Dresden mit Klassenwiederholung zusammengefasst für die Schuljahre 2010/11 bis 2012/13 nach Stadtteilen*



Legende

Entwicklungsraum 2012

- weitgehend unbewohnt
- 1 – sehr starke soziale Belastung
- 2 – starke soziale Belastung
- 3 – durchschnittliche soziale Belastung
- 4 – geringe soziale Belastung
- 5 – keine bzw. kaum soziale Belastung

Anteil Schüler/-innen der Klassenstufen 2-4
an Grundschulen mit Nichtversetzung
zusammengefasst für die
SJ 2009/10 bis 2011/12 (in %)

- 0,0
- 0,1 bis unter 0,2
- 0,2 bis unter 0,5
- 0,5 bis unter 0,7
- 0,7 und mehr

Min: 0,0 %

Max: 1,7 %

Dresden gesamt: 0,3 %

Anteil Schüler/-innen der Klassenstufen 1-4
an Grundschulen mit Klassenwiederholung
zusammengefasst für die
SJ 2010/11 bis 2012/13 (in %)

- 0,0
- 0,1 bis unter 0,5
- 0,5 bis unter 0,9
- 0,9 bis unter 1,7
- 1,7 und mehr

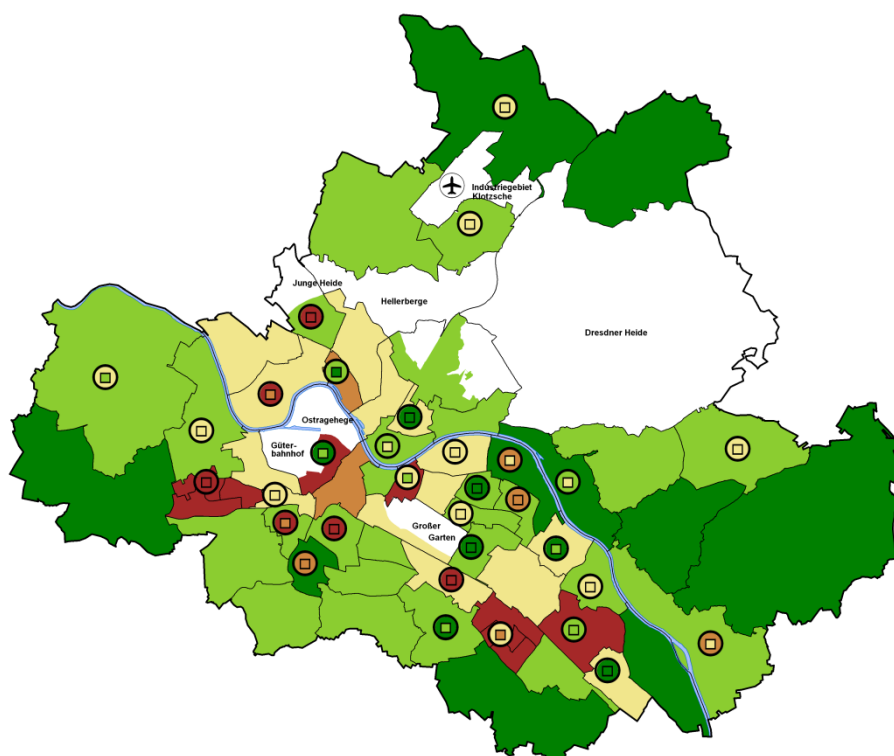
Min: 0,0 %

Max: 3,4 %

Dresden gesamt: 1,2 %

* Die Symbole repräsentieren nicht zwangsläufig einzelne Schulstandorte, sondern Stadtteile. Befinden sich mehrere Schulen im Stadtteil, wurden diese zusammengefasst. Bauausgelagerte Schulen wurden dem eigentlichen, weil überwiegendem Standort zugeordnet. Dies betrifft die 90. Grundschule, die sich im SJ 2012/13 nicht im Stadtteil Lockwitz (74), sondern im Stadtteil Strehlen (76) befand, und die 81. Grundschule, die vom Stadtteil Naußlitz (94) in den Stadtteil Südvorstadt-West (81) ausgelagert wurde.
Quelle: Kommunale Statistikstelle, Statistisches Landesamt Sachsen, Vermessungsamt; eigene Berechnungen und Darstellung

Karte C5-A – Anteil der Schülerinnen und Schüler an Mittel-/Oberschulen in Dresden mit Nichtversetzung zusammengefasst für die Schuljahre 2009/10 bis 2011/12 und Anteil der Schülerinnen und Schüler an Mittel-/Oberschulen in Dresden mit Klassenwiederholung zusammengefasst für die Schuljahre 2010/11 bis 2012/13 nach Stadtteilen*



Legende

Entwicklungsraum 2012

- weitgehend unbewohnt
- 1 – sehr starke soziale Belastung
- 2 – starke soziale Belastung
- 3 – durchschnittliche soziale Belastung
- 4 – geringe soziale Belastung
- 5 – keine bzw. kaum soziale Belastung

Anteil Schüler/-innen der Klassenstufen 5-10 an Mittel-/Oberschulen mit Nichtversetzung zusammengefasst für die SJ 2009/10 bis 2011/12 (in %)

- unter 0,5
- 0,5 bis unter 1,3
- 1,3 bis unter 2,8
- 2,8 bis unter 3,6
- 3,6 und mehr

Min: 0,0 %
 Max: 5,2 %
 Dresden gesamt: 2,2 %

Anteil Schüler/-innen der Klassenstufen 5-10 an Mittel-/Oberschulen mit Klassenwiederholung zusammengefasst für die SJ 2010/11 bis 2012/13 (in %)

- unter 0,8
- 0,8 bis unter 1,7
- 1,7 bis unter 3,4
- 3,4 bis unter 4,2
- 4,2 und mehr

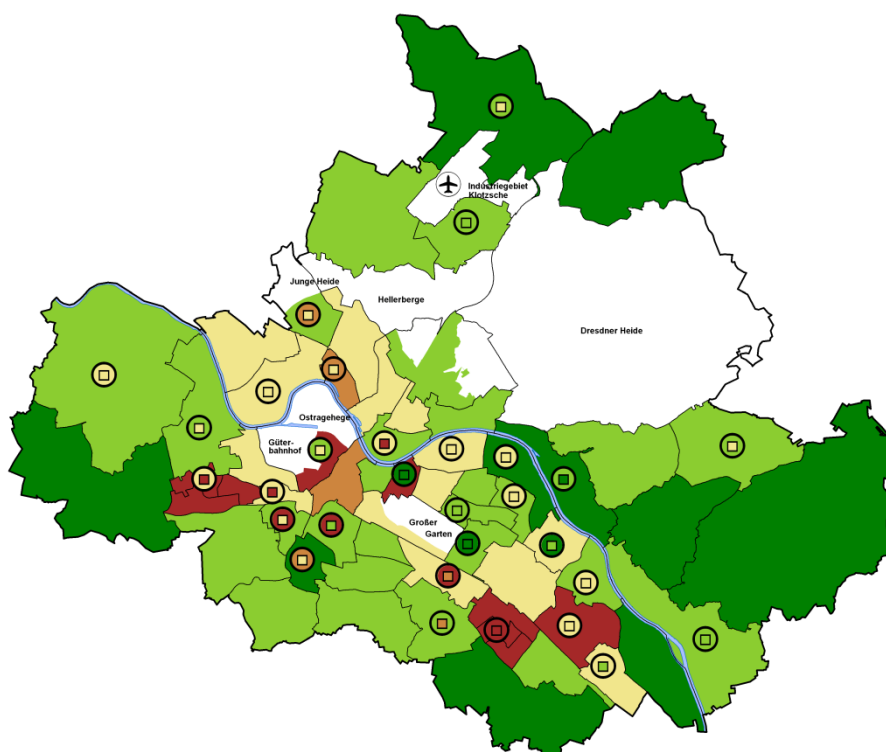
Min: 0,0 %
 Max: 6,7 %
 Dresden gesamt: 2,7 %

* Die Symbole repräsentieren nicht zwangsläufig einzelne Schulstandorte, sondern Stadtteile. Befinden sich mehrere Schulen im Stadtteil, wurden diese zusammengefasst.

Die Mittelschule Weixdorf wurde trotz vorübergehenden Standorts im Stadtteil Innere Neustadt (13) dem eigentlichen Stadtteil Weixdorf (35) zugeordnet.

Quelle: Kommunale Statistikstelle, Statistisches Landesamt Sachsen, Vermessungsamt; eigene Berechnungen und Darstellung

Karte C6-A – Anteil der Schulabgängerinnen und -abgänger an Mittel-/Oberschulen in Dresden ohne Realschulabschluss zusammengefasst für die Schuljahre 2010/11 bis 2012/13 nach Abgangsart und Stadtteilen*



Legende

Entwicklungsraum 2012

- weitgehend unbewohnt
- 1 – sehr starke soziale Belastung
- 2 – starke soziale Belastung
- 3 – durchschnittliche soziale Belastung
- 4 – geringe soziale Belastung
- 5 – keine bzw. kaum soziale Belastung

Anteil Abgänger/-innen an Mittel-/Oberschulen ohne Hauptschulabschluss zusammengefasst für die SJ 2010/11 bis 2012/13 (in %)

- unter 1,0
- 1,0 bis unter 3,3
- 3,3 bis unter 7,9
- 7,9 bis unter 10,2
- 10,2 und mehr

Min: 0,0 %
 Max: 18,8 %
 Dresden gesamt: 6,3 %

Anteil Abgänger/-innen an Mittel-/Oberschulen mit Hauptschulabschluss zusammengefasst für die SJ 2010/11 bis 2012/13 (in %)

- unter 2,0
- 2,0 bis unter 6,3
- 6,3 bis unter 15,0
- 15,0 bis unter 19,4
- 19,4 und mehr

Min: 0,0 %
 Max: 34,9 %
 Dresden gesamt: 12,6 %

* Die Symbole repräsentieren nicht zwangsläufig einzelne Schulstandorte, sondern Stadtteile. Befinden sich mehrere Schulen im Stadtteil, wurden diese zusammengefasst. Die Mittelschule Weixdorf wurde trotz vorübergehenden Standorts im Stadtteil Innere Neustadt (13) dem eigentlichen Stadtteil Weixdorf (35) zugeordnet.

Quelle: Kommunale Statistikstelle, Statistisches Landesamt Sachsen, Vermessungsamt; eigene Berechnungen und Darstellung